

Vxor benemorientissima

Das Wort *benemorius*, gleichbedeutend mit *boni moris*, welcher Ausdruck durch καλότροπος, und entgegengesetzt dem *malemorius*, das durch κακότροπος oder ἀνέντροπος glossiert ist, die Existenz des Wortes in der Kaiserzeit unterliegt gar keinem Zweifel. Aber im Thesaurus l. lat. hat es leider noch nicht den gebührenden Platz gefunden, indem es mit dem gleichgebildeten *benememorius*, *bonememorius* vermischt worden ist, ein gelehrter Irrthum — der Vf. mag an die sardinische christl. Inschrift gedacht haben, wo in Praenestiner Art (*conea* für *ciconia*) *bonae memoriae homini* statt *memoriae* geschrieben steht (zu *carm. epigr.* 1599, 4) — aber ein Irrthum. Das Adjectivum *benemorius* kommt zuerst bei Petron 61, 7 vor, wo der Freund des Trimalchio zur Werwolfgeschichte ausholt von seinem Verkehr mit der Melissa, den er nicht aus Geschlechtslust gepflogen *sed magis quod benemoria fuit* (so nach der Holländer Vorgang der inschriftkundige Orelli für das *-mariar* der Hs.), und ist daher von Heraeus Sprache des Petron p. 29 ausführlicher besprochen worden, auch mit Rücksicht auf die adverbiale, nicht nominale Form des ersten Gliedes, die an alte Composita wie *beneficus beneficium*, nicht an *bonifatius* angeschlossene Bildungsweise. Dass das Wort hauptsächlich zum Lob der Frauen verwandt worden ist, lehren ausser der Petronstelle die im Thesaurus II p. 2072, 34 angeführten inschriftlichen Beispiele. Ihnen verdient als besonders beachtenswerth jetzt eine dalmatische Inschrift (aus vallis Iuncheta, Gionchetto) angereicht zu werden, veröffentlicht von Vladislav Brusic im Bull. di archeol. Dalm. Spalato 1906, XXIX, p. 243, welche lautet: *posuit ux|xor marit|o titulum|benemori|entissima*; diesen Wortlaut der letzten Zeilen bestätigt der Herausgeber durch wiederholtes sic, weil er ihm, wie die Transcription zeigt, nicht verständlich war und der Verbesserung bedürftig schien. Aber die Schreibung ist richtig und gut: *benemorientissima* ist Superlativ zu *benemoria*, wie *beneficentissima* zu *benefica*, *pientissima* zu *pia*.

B.

F. B.